



Städtisches Klinikum München Schwierige Verhandlungen

9. Februar 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 8. Februar 2016 kam der dbb mit Vertretern der Arbeitgeberseite zusammen, um über die angespannte finanzielle Situation der *Städtisches Klinikum München GmbH* zu beraten. Im Vordergrund stand dabei das Konzept der Arbeitgeberseite zur Umstrukturierung und Sanierung.

Dieses Konzept sieht auch Beiträge auf Arbeitnehmerseite vor. Dabei sollen die Auswirkungen möglichst sozialverträglich sein. Dies gilt sowohl für den geplanten Stellenabbau als auch für finanzielle Beiträge. Von Arbeitgeberseite wurden die Themen Leistungsorientierte Bezahlung, Neustrukturierung der Münchenzulage und Zusatzversorgung angesprochen. Wir haben deutlich gemacht, dass Einschnitte auf Seiten der Beschäftigten nicht als bereits vorhandenes Einsparpotential vorausgesetzt werden können.

Ob es sich dabei um tragfähige Vorschläge handeln könnte, prüft derzeit die Verhandlungskommission, bestehend aus dbb und komba-Vertretern. Hier geht Gründlichkeit vor Schnelligkeit. Zu wichtig sind die anstehenden Verhandlungen. Unser Ziel ist es, für die Beschäftigten das bestmögliche Ergebnis in diesen schwierigen Verhandlungen zu erzielen.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Nur wer uns unterstützt, kann etwas ändern!

Hintergrund:

Bei nachgewiesener finanzieller Notlage eines Krankenhauses können Gewerkschaften und Arbeitgeber sich auf Regelungen verständigen, um die Krankenhäuser und Kliniken im TVöD zu halten. Eine solche Schieflage besteht im Klinikum München seit Jahren. Der dbb und seine Fachgewerkschaften verschließen sich konstruktiven Gesprächen zur Behebung von Notlagen nicht. Kommt es zu nachgewiesenen finanziellen Schwierigkeiten, sind wir die Letzten, die sich Verhandlungen verweigern. Im Vordergrund steht dabei aber immer das Wohl der Beschäftigten.

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

komba gewerkschaft	Zutreffendes bitte ankreuzen Beamter / Beamtin in Ausbildung Arbeitnehmer/in im Ruhestand
Ich möchte abkomba-Mitglied werden. Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.	Allg. Verwaltungs-Dienst Gesundheits- und Pflegedienst technischer Dienst Sozial- und Erziehungsdienst Ver- und Entsorgung Feuerwehr / Rettungsdienst andere Berufsgruppe
Name	Bes./Entgeltgruppe Teilzeit, Stunden
Vorname	Dienstherr / Arbeitgeber Amt / Dienststelle / Betrieb
GebDatum	Gewerkschaftsmitglied bei
Straße	Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.
PLZ/Ort	Datum / Unterschrift
E-Mail	komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de